

Eintracht-Fans mit gutem Herz

Benefizturnier von „Fußballer und Fans helfen“ / 68 000 Euro in sechs Jahren

Von Timur Tinq

Mit Fußball haben Diana Hatema und Jennifer Bauer nicht viel am Hut. „Wir wissen, dass das Runde ins Eckige muss“, sagt Bauer lachend. Am Samstag ist die hauptamtliche Familienbegleiterin trotzdem auf den Sportplatz an der Praunheimer Hohl gekommen, denn die 24 Teams – allesamt Fanclubs von Eintracht Frankfurt –, die auf der grünen Wiese kicken, tun das für ihren gemeinnützigen Verein. LaLeLu heißt er und unterstützt Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern in Bruchköbel und 50 Kilometern Umgebung.

Organisiert wurde das Turnier vom Verein „Fußballer und Fans helfen“, der das Geld aus Tombola, Getränken und Essen zur einen Hälfte an LaLeLu spendet und zur anderen Hälfte an das Bürgerinstitut, das alte Menschen betreut. „Das sind beides tolle Einrichtungen, denen wir gerne helfen“, sagt Klaus Nagel, der 2009 als Mitglied des Eintracht-Fanclubs (EFC) Bockenheim die Initiative mit Michael Petzold, Jugendleiter der SG Praunheim, ins Leben gerufen hat. Die Intention damals wie heute: der Gesellschaft zeigen, dass Fußballfans besser sind als ihr Ruf, und sich



EFC Adler Frankfurt (blau) gegen die Honduras-Gang.

ROLF OESER

für den guten Zweck engagieren. 68 000 Euro sind so bei sechs Benefizturnieren für Einrichtungen zusammengekommen, die wenig Unterstützung erhalten.

2012 ist die Initiative dafür mit dem Hessischen Landespreis für soziales Bürgerengagement ausgezeichnet worden; seit vergangem Jahr sind Fußballer und Fans ein eingetragener Verein. Jedes Jahr können sich Nagel und Petzold über neue Sponsoren freuen, die das Turnier unterstützen. 60 ehrenamtliche Helfer sorgten am Samstag für einen reibungslosen Ablauf, der mit zwei Partyzelten und DJs sowie Live-Musik der Band „Firestorm“ ausklang.

Gerne gekommen ist auch Marc Sumner, der in der Main-Taunus-Kreis-Hobbyliga im Vorstand ist. Im vergangenen Jahr hat er mit den zehn anderen Teams der Liga ein Hallenturnier organisiert und den Erlös aus allen Einnahmen zur einen Hälfte an die Bärenherz-Stiftung: Kinderhaus Nesthäkchen und zur anderen Hälfte an „Fußballer und Fans helfen“ gespendet. 300 Euro kamen so zusammen. Die Einnahmen – insgesamt 17 000 Euro – gingen an die Wohnanlage Praunheimer Mühle, eine Einrichtung für behinderte Menschen.

Einige Mitarbeiter und Bewohner schauten am Samstag beim Turnier auch vorbei. „Das zeigt, dass wir ein bisschen zusammengewachsen sind, auch wenn wir ihnen dieses Jahr nichts spenden“, so Nagel.

Eine Videobotschaft und die Torwarthandschuhe von Eintracht-Kapitän Kevin Trapp

Was Nagel und Petzold immer noch vermissen, ist die Unterstützung ihres Herzensvereins. „Wir gehen schon gar nicht mehr auf den Vorstand der Eintracht zu“, sagt Nagel. Anders sieht es bei Eintracht-Museumsdirektor Matthias Thoma aus, der für die Tombola wieder einige Sachen zur Verfügung gestellt hat. Das schönste Geschenk kam von Eintracht-Kapitän Kevin Trapp, der eine Videobotschaft an die Fans geschickt und ein paar Torwarthandschuhe gespendet hat. Und vielleicht schaut im nächsten Jahr auch mal ein aktiver Profi vorbei.

Weitere Informationen zum Verein „Fußballer und Fans helfen“ auf: www.fufh.org und zu den Vereinen LaLeLu auf: www.lalelu-homepage.de sowie dem Bürgerinstitut unter: www.buergerinstitut.de.